Industriepark Osteifel, Teilgebiet "Im Brämacker", 4. Änderung

Verfahren

Stadtverwaltung Mayer

Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist am

vom Stadtrat gebilligt. Die Aufstellung erfolgt in Anwendung des § 13 a BauGB. Die Öffentlichkeit ist durch die Bekanntmachung vom über die Unterrichtung gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB informiert worden.

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB1 i.V.m. § 13 a

BauGB wurde mit Schreiben vom

Stadtverwaltung Mayen

Oberbürgermeister

Oberbürgermeister

Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am gemäß § 10 Abs.1 BauGB1 i.V.m. § 88 LBauO² und § 24 GemO³ den Bebauungsplan und die gestalterischen Festsetzungen als Satzung sowie die Begründung beschlossen. Stadtverwaltung Mayen

Oberbürgermeister

Ausfertigung

Der Bebauungsplan bestehend aus einer durch Zeichen und Schrift erläuterten Zeichnung im Maßstab 1 :: mit textlichen Festsetzungen stimmt mit allen seinen Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Gemäß § 27 GemO³ i.V.m. § 10 GemO-DVO³ wird der Bebauungsplan hiermit zum Zwecke der Bekanntmachung nach § 10 Abs.3 BauGB i.V.m. § 1 Hauptsatzung4 ausgefertigt. Er tritt mit seiner Bekanntmachung in Kraft.

Stadtverwaltung Mayen

Der Beschluss des Bebauungsplans sowie Ort und Zeit der Einsichtnahme des Bebauungsplans nebst Begründung wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am ortsüblich bekannt gemacht. Stadtverwaltung Mayen

Oberbürgermeister

Bescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskataster übereinstimmen.

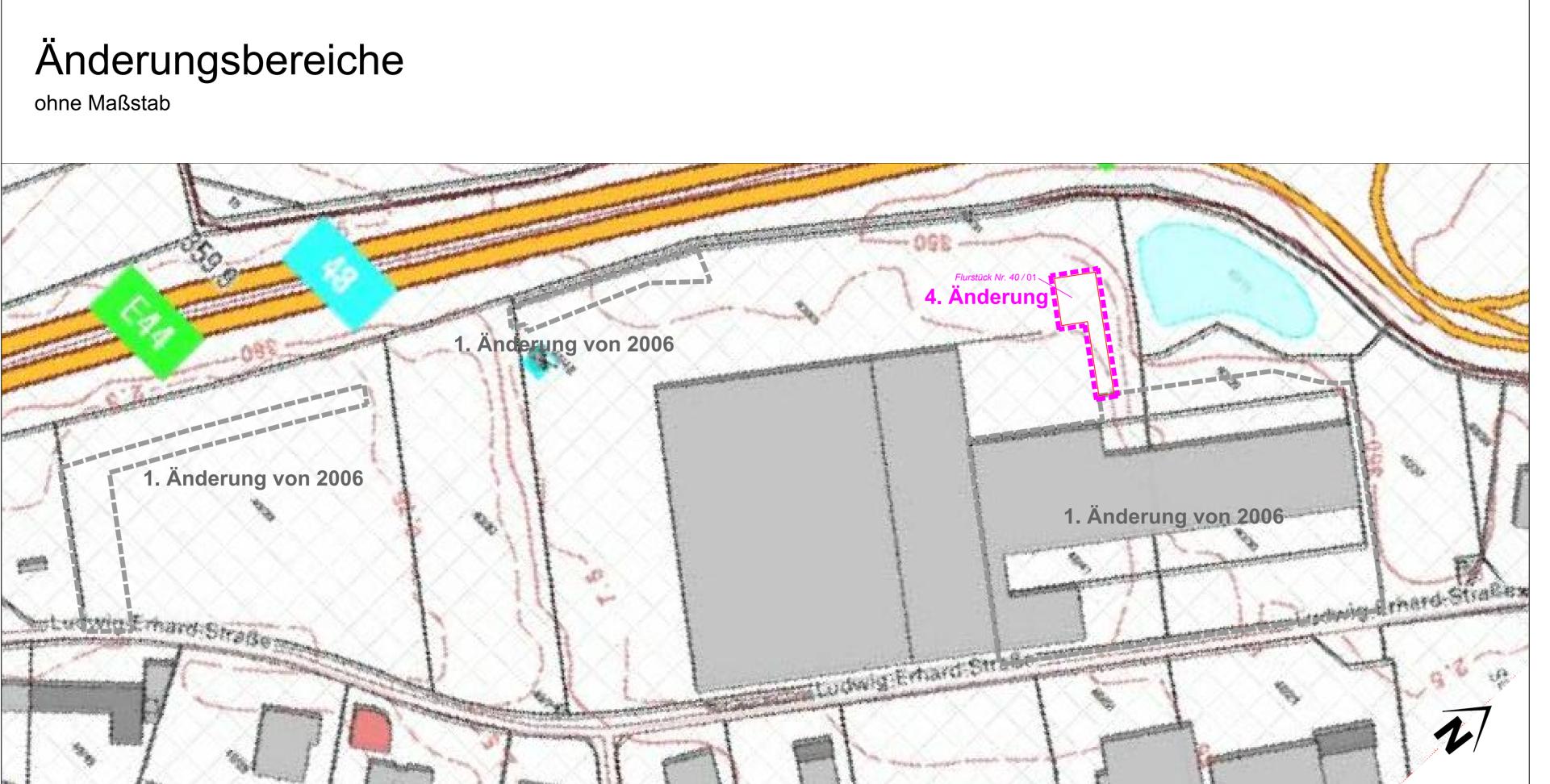
Stadtverwaltung Mayen Mayen, den

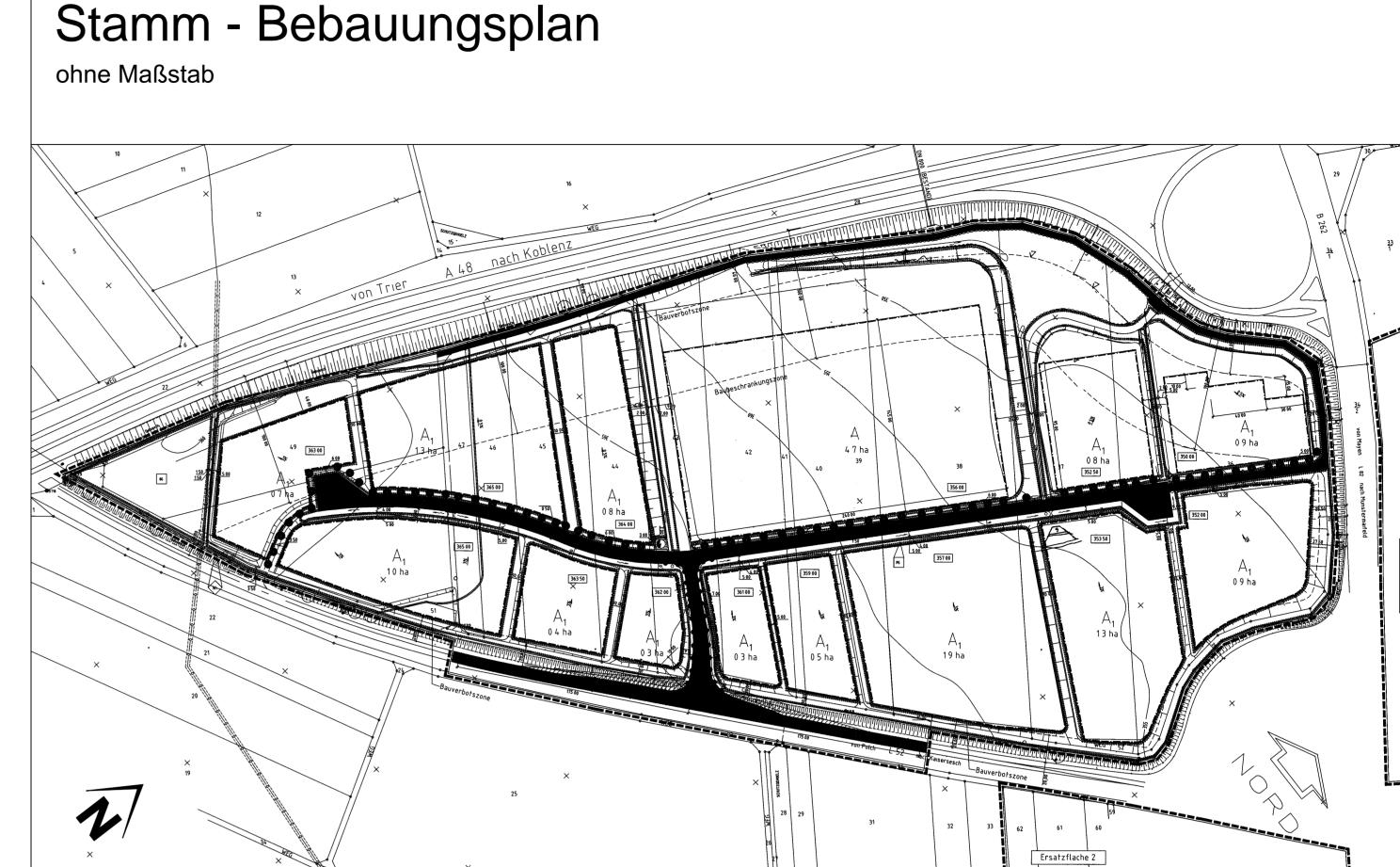
. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634), das durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBI. I S. 587) geändert worden ist , sowie der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBI. I S. 3786) und dPlanzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBI. 1991 I S. 58), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBI. I S. 1057) geändert .

2. Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24. November 1998 (GVBI. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juni 2019 (GVBI. S. 112). 3. Hauptsatzung der Stadt Mayen vom 20. September 1989, zuletzt geändert durch die Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an den Euro (Euro-Anpassungssatzung) vom 4.9.2001.

4. Bundesnaturschutzgesetz (Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege) vom 29. Juli 2009 (BGBI. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1des Gesetzes vom 4. März 2020 (BGBl. I S. 440).

5. Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG-) vom 06. Oktober 2015 (GVBI. S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2016 (GVBI. S. 583).





überbaubare Fläche nur für Zelthallen mit maximal 7,50 m Höhe

Datum

06.07.2020

W. Pott

Maßstab Plangröße

1/

1:1000 m²

bearbeitet

Industriepark Osteifel Teilgebiet "Im Brämacker"

(4. Änderung), Mayen - Alzheim

Unterschrift:

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO

Änderungen bzw. Ergänzungen

PLANUNGSBÜRO

Bahnhofstraße 1

53577 Neustadt/Wied

Telefon: 02683/9850-0 Telefax: 02683/9850-99

Bebauungsplan

DITTRICH

§ 9 Abs. 7 BauGB

Geltungsbereich der vorliegenden 4. Änderung

